

Weiterbildung zum/r Praxisanleiter/in – Die wichtigsten Fragen und Antworten

Welche Voraussetzungen benötige ich?

Zur Aufnahme in die Fachschule für Weiterbildung benötigen Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger/in, Gesundheitspfleger/in, Kinderkrankenschwester/pfleger oder Heilerziehungspfleger/in sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren.

Wie lange dauert die Weiterbildung zum/r Praxisanleiter/in?

Die Weiterbildung zum/r Praxisanleiter/in beinhaltet 200 Stunden.

Was kostet die Weiterbildung?

Für den Abschluss als Praxisanleiter/in zahlen Sie selbst oder Ihr Arbeitgeber insgesamt 875,- €.

Wann beginnt die Weiterbildung?

Die Termine der berufspädagogischen Weiterbildung zur Praxisanleitung in Pflegeberufen finden Sie auf unserer Homepage.

Wann und wie bewerbe ich mich?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Sie können sich das entsprechende Bewerbungsmaterial zusenden lassen oder Sie laden es von unserer Homepage herunter.

Welche Qualifikation erreiche ich mit der Weiterbildung?

Sie erhalten ein Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen (Praxisanleiter/in).

Kann ich die Weiterbildung mit meinem Arbeitsplatz vereinbaren?

Die Weiterbildung ist in Teilzeit zu absolvieren. Durch die Gestaltung der Unterrichte in Wochenblöcken können Sie dies mit ihrem Arbeitgeber entsprechend planen und vereinbaren. Bei weiteren Fragen zur Finanzierung und Organisation beraten wir Sie gerne.

Inhalte der Weiterbildung zum/r Praxisanleiter/in

Die theoretischen Unterrichtseinheiten umfassen 200 Stunden, die sich auf sieben Monate verteilen.

Die Lernbereiche der theoretischen Ausbildung umfassen auszugsweise folgende Themen:

- Allgemeine Grundlagen der Berufs- und Arbeitspädagogik
- Mitwirkung bei der Einführung von Auszubildenden
- Förderung des Lernprozesses
- Abschluss der Ausbildung
- Planung der Ausbildung
- Ausbildung am Arbeitsplatz
- Ausbildung in der Gruppe
- Projektmanagement